

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 7. dezember 1970

blatt 3769

buengermeister-wahl am 21. dezember

1 wien, 7.12. (rk) buengermeister bruno m a r e k hat am sonntag in seiner letzten rundfunk-ansprache - in der sendereihe 'wiener probleme' - angekuendigt, dass er am donnerstag, dem 17. dezember, sein amt zuruecklegen werde. der neue wiener buengermeister wird am montag, dem 21. dezember, vom wiener gemeinderat gewaehlt werden.

der wiener gemeinderat, der fuer 10 uhr zu einer sitzung einberufen werden wird, wird zunaechst den neuen wiener buengermeister waehlen. wie bekannt, wurde auf vorschlag der spoe, der als staerkste partei im gemeinderat dieses recht zusteht, felix s l a v i k fuer das amt des wiener buengermeisters nominiert. ferner wird dem wiener gemeinderat der antrag vorliegen, als neuen vizebuengermeister personalstadtrat hans b o c k und als neuen stadtrat und amtsfuehrenden stadtrat fuer finanzwesen generalsekretaer otto s c h w e d a zu waehlen.

nach der wahl wird der neue wiener buengermeister eine erklae- rung abgeben, die im gemeinderat vertretenen parteien werden zu dieser erklae- rung stellung nehmen.

0908

silberne ehrenmedaillen fuer gaudriot, huebner, muhr
und rottensteiner

4 wien, 7.12. (rk) am mittwoch, den 9. dezember, wird buerger-
meister bruno m a r e k die ehrenmedaillen der bundeshauptstadt
wien in silber an folgende verdiente persoenlichkeiten ueberreichen:
prof. charly g a u d r i o t , prof. nikolaus h u e b n e r ,
prof. adelbert m u h r und prof. hugo r o t t e n s t e i n e r
die feier beginnt um 16 uhr im stadtsenatssaal des wiener rat-
hauses.

0955

von 9. bis 22. dezember keine rathaus-fuehrungen

3 wien, 7.12. (rk) in der zeit von mittwoch, den 9. dezember,
bis einschliesslich diensttag, den 22. dezember, finden keine
fuehrungen durch das wiener rathaus statt. ab 23. dezember und auch
zu den weihnachtsfeiertagen ist jedoch wieder gelegenheit, das rat-
haus unter sachkundiger fuehrung zu besichtigen.

0949

trauerfeier fuer gemeinderat anton konir

2 wien, 7.12. (rk) die trauerfeier fuer den kuerzlich ver-
storbenen wiener gemeinderat anton k o n i r findet diensttag,
den 15. dezember, um 16 uhr, in der feuerhalle der stadt wien in
simmering statt.

0945

wiens autobusse in neuer werkstaette
erster teil der neuen zentralwerkstaette in betrieb -
eine werkshalle, so gross wie neun fussballplaetze

5 wien, 7.12. (rk) in der noch im bau befindlichen zentralwerk-
staette simmering der wiener verkehrsbetriebe wurden am 23. no-
vember 1970 die werkstaette fuer kraftfahrzeuge und ein teil der
lackiererei in betrieb genommen. es war dies ein denkwuerdiger tag
in der geschichte der verkehrsbetriebe, weil damit ein echter not-
stand abgebaut wurde.

fuer den beschluss, eine neue zentralwerkstaette zu bauen,
waren vor allem vier gruende massgebend: erstens wuerde die alte
hauptwerkstaette in wenigen jahren nicht mehr ausreichen, um die
stets steigende zahl von grossraumwagen zu reparieren, zweitens
waere in der alten hauptwerkstaette die arbeit an u-bahn-wagen un-
moeglich, drittens konnten schon die derzeitigen aufgaben, be-
sonders bei der wartung der kraftfahrzeuge, nur mit muehe durch
improvisationen und ausserste ausnuetzung aller kraefte und moeg-
lichkeiten bewaeltigt werden, viertens waren die arbeitsbedingungen
in der alten hauptwerkstaette unzu-laenglich und nicht der dienst-
nehmerschutzverordnung entsprechend.

baukosten 576 millionen

fuer den neubau wurde ein etwa 264.000 quadratmeter grosses
industriegelaende an der simmeringer hauptstrasse zur verfuegung
gestellt. dort begannen im herbst 1965 die erdarbeiten. mit der
fertigstellung der zentralwerkstaette ist im jahre 1974 zu rechnen.
die baukosten wurden bei baubeginn auf 442 millionen schilling ge-
schaetzt. das entspricht infolge der allgemeinen preissteigerung
heute etwa 576 millionen. eine erhoehung der kosten aus anderen
gruenden als der verteuerung ist nicht gegeben. bisher wurden
etwa 52 prozent der vorgesehenen summe verbraucht.

kern der gesamten anlage ist die werkshalle, die 378,50 meter
lang und 177,10 meter breit ist. die verbaute flaeche betraegt also
68.000 quadratmeter, das entspricht etwa dem ausmass von neun durch-

./.

schnittlichen fussballplaetzen. dazu kommen noch nebengebäude mit einer grundflaeche von mehr als 10.000 quadratmeter.

die bereits in betrieb genommene werkstaette fuer kraftfahrzeuge am suedlichen ende der halle erstreckt sich ueber 15.500 quadratmeter bodenflaeche. in ihrem kern befinden sich die zubringer- und nebenwerkstaetten, die u-foermig von den reparaturstaenden umgeben sind. im offenen teil der u-form sind wagenboxen und nebenwerkstaetten untergebracht.

fuer die u-bahn bereit

die neue zentralwerkstaette bietet zahlreiche vorteile. sie ermoeglicht eine rationelle arbeitsabwicklung, enthaelt moderne und zweckmaessige arbeitsplaetze, erspart auftraege an firmen und beschleunigt die reparatur der wagen. diese einsparungen, die sich jetzt bei den kraftfahrzeugen ergeben, werden ab 1974 auch bei den schienenfahrzeugen wirksam. besonders wichtig ist es, dass sich der bau einer eigenen u-bahn-hauptwerkstaette eruebrigt, weil die zentralwerkstaette auch fuer u-bahn-wagen entsprechend ausgestattet wird.

besondere anerkennung verdient, dass die uebersiedlung der kraftfahrzeugwerkstaette dank der intensiven mitarbeit aller bediensteten ohne nennenswerten betriebsausfall ueber ein einziges wochenende erfolgte.

hohes wiener ehrenzeichen fuer ernst katzinger

6 wien, 7.12. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte montag landeshauptmann bruno m a r e k an kommerzialrat ernst k a t z i n g e r , den inhaber einer firma fuer elektronische anlagen, in wuerdigung seiner bedeutenden wirtschaftlichen und organisatorischen leistungen das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

landeshauptmann marek hob die verdienste des neuen ehrenzeichentraegers als wegbereiter der elektronik fuer das moderne buerowesen hervor. katzinger habe sich aus bescheidenen verhaeltnissen mit groesster energie emporgearbeitet: 1945 gruendete er mit zwoelf mitarbeitern die eigene firma, die heute mehr als 400 mitarbeiter und sieben niederlassungen in oesterreich zaehlt. da auch die stadt wien ihr rechnungswesen auf den modernsten stand bringt, sei der geehrte fuer sie ein wichtiger geschaeftspartner.

der ueberreichung des ehrenzeichens wohnten landeshauptmannstellvertreter gertrude s a n d n e r , polizeipraesident josef h o l a u b e k , der abt des schottenstiftes, p. s e l l i n g e r , philips-generaldirektor jan theodor v a n d e r m e e r , mitglieder des kulturausschusses des gemeinderates und vertreter des wirtschaftslebens bei. landeshauptmann marek konnte auch die gattin des neuen ehrenzeichentraegers und zahlreiche mitarbeiter der firma katzinger begruessen.

1055

katholischer schriftstellerverband ueberreichte
buergermeister marek ehrenmitgliedurkunde

7 wien, 7.12. (rk) wie bereits berichtet, ernannte kuerzlich der verband der katholischen schriftsteller oesterreichs buergermeister m a r e k und frau vizebuergermeister s a n d n e r zu ehrenmitgliedern. montag vormittag ueberreichte nun der generalsekretaer des verbandes, prof. bruno h a m p e l , buergermeister marek die urkunden fuer die ehrenmitgliedschaft.

einfachere richtsaetze bei der vergabe von fahrbeguenstigungen

8 wien, 7.12. (rk) der zustaeendige gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss montag die einkommensrichtsaetze fuer die gewaehrung von fahrbeguenstigungen ab 1. jaenner 1971 um 15 prozent zu erhoehen. gleichzeitig wird die bisher bei der feststellung des anrechenbaren einkommens geuebte und mitunter zu ungerechtfertigten haerten fuehrende verwaltungspraxis, wonach das einkommen aller im gemeinsamen haushalt lebenden familienangehoerigen (auch enkel und grosseltern) herangezogen wird, gemildert werden. so ist vorgesehen, kuenftighin nur mehr ehedaare und lebensgefaherten fuer die ermittlung der ansprache zu beruecksichtigen.

darueber hinaus beschloss der gemeinderatsausschuss auch die bisher bei den erheblich gehbehinderten durch festsetzung verschiedener richtsaetze getroffene unterscheidung zwischen personen mit 60 bis 70prozentiger gehbehinderung einerseits und mit 70 bis 100prozentiger gehbehinderung andererseits zu beseitigen und statt dessen einen einheitlichen richtsatz zu schaffen.

1144

ab jaenner 1971:

erhoehung der pflegegelder und pflegebeitraege

9 wien, 7.12. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten fasste montag den beschluss, zur erhaltung der wiener pflegestellen und zur abdeckung der steigenden preiserhoehungen, eine erhoehung der pflegegelder und pflegebeitraege fuer wiener pflegekinder ab 1. jaenner 1971 um 50 schilling monatlich zu genehmigen. die pflegegelder betragen nunmehr von 900 bis zu 1050 schilling.

1205

magistrat: warnung von "brenko"-oefen

10 wien, 7.12. (rk) im zusammenhang mit der kuerzlich erfolgten bestaetigung des urteils ueber die erzeuger der "brenko" oefen durch den obersten gerichtshof, verweist der magistrat der stadt wien neuerdings auf die gefaehrlichkeit dieses produktes. nach wie vor stehen naemlich solche oefen in verwendung oder sind im handel erhaeltlich. die baubehoerde legt allen eigentuern von "brenko"-oefen nahe, von deren verwendung abstand zu nehmen, da wegen eines verhaengnisvollen konstruktionsfehlers rauchgase in die beheizten raeume austreten koennen und damit eine gefahr fuer gesundheit und leben entstehen kann. bei etwaigen abaenderungen an diesen oefen er-scheint die gefahr nur dann verlaesslich gebannt, wenn durch einen anerkannten sachverstaendigen, z. b. rauchfangkehrer, bescheinigt wird, dass nunmehr jede gefaehrung ausgeschlossen ist.

verpflichtung der rauchfangkehrer

die rauchfangkehrer sind nach der wiener kehrverordnung ausdruecklich verpflichtet, die benuetzer solcher oefen und die haus-eigentuemer darauf hinzuweisen, dass "brenko"-oefen "sicherheits-gefaehrdende feuerstaetten" sind. bei meldung der rauchfang-kehrer an die feuerwehr bzw. an die baupolizei wird von dort ein sofortiges heizverbot ausgesprochen und die verwendung dieser oefen im interesse der sicherheit verboten.

1208

naechtliche strassensperre

17 wien, 7.12. (rk) in den naechten vom 9. zum 10. und vom 10. zum 11. dezember muss jeweils zwischen 20 und 6 uhr die neil-reichgasse zwischen ober laaer-strasse und eisenmengergasse wegen dringend notwendig gewordener kabelbauarbeiten gesperrt werden.

1320

novellierung des jugendschutzgesetzes:

mit den vorbereitungen wurde begonnen

11 wien, 7.12. (rk) dem gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten lag montag seitens der oevp-fraktion ein antrag auf novellierung des wiener jugendschutzgesetzes vor.

stadtraetin maria j a c o b i gab in diesem zusammenhang die zusicherung, dass bereits die noetigen schritte eingeleitet wurden, um vorerst einmal die erforderlichen grundlagen fuer eine gesetzliche aenderung zu schaffen. so wurden bereits von den zustaeendigen stellen des jugendamtes der stadt wien in staendigen kontakten gespraechen mit den diversen jugendverbaenden gefuehrt, die der klaerung des gesamten fragenkomplexes dienen sollen. darueber hinaus aber habe man sich erst kuerzlich an die verbindungsstelle der bundeslaender mit der bitte gewandt, in dieser richtung zwecks meinungsaustausch eine umfrage in den anderen bundeslaendern durchzufuehren. was die gesetzliche aenderung betreffe, so wird diese voraussichtlich im laufe des kommenden jahres in angriff genommen werden, doch erscheine es angebracht, hier vorerst zwecks besserer koordination mit den uebrigen bundeslaendern eine einheitliche regelung zu treffen.

der bericht wurde seitens der antragsteller zur kenntnis genommen.

1228

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

14 wien, 7.12. (rk) die wiener landesregierung bewilligte diensttag auf antrag von stadtrat reinhold s u t t n e r 250,872.300 s an darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968. mit diesem betrag wird der bau von 1.471 wohnungen, 44 ledigenraeumen und neun lokalen ermoeeglicht. von diesem betrag entfallen 228 millionen auf die gemeinde wien, wobei es sich um den ersten bauteil einer wohnhausanlage in wien 11, muehlsangergasse, und um die wohnhausanlagen 10, wienerfeldgasse-bleigasse sowie 20, marchfelder strasse 16 - 18, handelt. weitere hohe betraege erhalten wieder gemeinnuetzige bauvereinigungen.

1302

hohe wiener auszeichnung fuer praesident der auslandspresse

12 wien, 7.12. (rk) die wiener landesregierung hat am dienstag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner beschlossen, dem praesidenten des verbandes der auslandspresse bruno tedeschi in wuerdigung seiner besonderen publizistischen leistungen das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. der verdiente und angesehene italienische journalist ist ununterbrochen seit mehr als 20 jahren in wien taetig. er war immer bemueht, den verbandsmitgliedern die probleme der wiener stadtverwaltung nahezubringen. in der italienischen presse hat er hunderte artikel ueber wien publiziert und dadurch positiv in der italienischen oeffentlichkeit fuer wien und oesterreich gewirkt.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung der hohen auszeichnung durch den wiener landeshauptmann wird rechtzeitig mitgeteilt.

1228

personalnachrichten

13 wien, 7.12. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag senatsrat dipl.-ing. ernst filz (leiter der gruppe baukoordinierung und allgemeines in der stadtbaudirektion) zum obersenatsrat befoerdert.

den obermagistratsraeten dr. helmut krebs (md-pid) und dr. hans siebensohn (leiter der ma 61) wurde der titel senatsrat verliehen. magistratsrat dr. leopold politzer (stadtschulrat) wurde obermagistratsrat. die technischen amtsraete friedrich dietz (ma 23) und ing. hubert zapletal (ma 48) wurden zu technischen oberamtsraeten und die amtsraete walter derka (ma 11), leopold dolezal (ma 6), alois heumesser (ma 6), paul stransky (ma 59) und johann zoerner (ma 6) zu oberamtsraeten befoerdert.

1300

eduard herbst zum gedenken

16 wien, 7.12. (rk) auf den 9. dezember faellt der 150. geburts-
tag des oesterreichischen juristen und staatsmannes eduard
h e r b s t .

er wurde in wien geboren, trat nach absolvierung des fach-
studiums in den staatsdienst und war in der folge professor fuer
rechtsphilosophie und strafrecht an der Lemberger sowie an der
prager universitaet. er veroeffentlichte u.a. ein "handbuch des
allgemeinen oesterreichischen strafrechts", eine sammlung von
strafrechtlichen entscheidungen des k.k. obersten gerichtshofes
sowie viele beitraege fuer fachzeitschriften. seit 1861 gehoerte
herbst als einer der fuehrer der deutschen partei dem boehmi-
schen landtag an. im reichsrat befasst er sich vorwiegend mit fragen
der finanzverwaltung und war auch berichterstatter fuer die reform
der pressegesetzgebung. 1867 wurde er im ministerium auersperg
justizminister und legte dem abgeordnetenhaus eine neue zivilprozess-
ordnung vor. ferner setzte er die personalhaft des schuldners und
die einfuehrung einer jury fuer pressedelikte durch. in der innen-
politik trat herbst fuer eine strenge zentralisierung der zis-
leithanischen provinzen ein. in der orientpolitik lehnte er es ab,
die bosnische okkupation zu unterstuetzen. am 25. juni 1892 ist
eduard herbst in seiner vaterstadt gestorben. das abgeordnetenhaus
hat den beschluss gefasst, ihm in den raeumen des parlaments ein
denkmal zu errichten.

neues umleitungssystem bewaehrt sich

18 wien, 7.12. (rk) das neue umleitungs- und einbahnsystem auf der wieden, das bekanntlich am samstag verwirklicht wurde, hat seine ''feuertaufe'' gut bestanden. lediglich am samstag war es zu vereinzelt missverstaendnissen bezueglich der umgedrehten einbahn-**fuehrungen** gekommen, doch hatte sich kein nennenswerter unfall ereignet. dieses neue verkehrssystem soll bekanntlich den ausfall der favoritenstrasse, sobald diese wegen der u-bahn-bauarbeiten gesperrt sein wird, wettmachen. bis auf weiteres steht die favoritenstrasse dem durchzugsverkehr zur verfuegung. freilich wird sie durch diverse bauarbeiten in ihrer kapazitaet beeintraechtigt. von den verkehrsexperten ~~wird den aus~~ dem bereich der triester strasse kommenden autofahrern zudem ein ''schleichpfad'' zur umgehung der wiedner hauptstrasse in richtung zentrum empfohlen: es handelt sich um die route wiedner hauptstrasse und dann einbahnig durch den zug rainergasse - belvederegasse zur argentinierstrasse.

1330

gemeinde wien subventioniert aerztebibliothek

15 wien, 7.12. (rk) gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k beantragte dienstag im wiener stadtsenat eine subvention in hoehe von 250.000 schilling fuer die gesellschaft der aerzte in wien zum zweck der erhaltung und des ausbaus ihrer bibliothek. subventionen fuer diesen zweck gibt die gemeinde wien alljaehrlich bereits seit 1951. es geht um die zentrale medizinische bibliothek fuer saemtliche wissenschaftliche institutionen und kliniken. sie wird stets auf dem neuesten stand gehalten und dient in hohem mass den staedtischen aerzten zur allgemeinen medizinischen fortbildung sowie zur durchfuehrung wissenschaftlicher arbeiten.

1307

weihnachtsfreude fuer sozialbeduerftige kinder

19 wien, 7.12. (rk) wie schon in den vorjahren werden auch heuer wieder 240 sozialbeduerftige kinder von der staedtischen erholungsfuersorge zu weihnachten betreut. die auswahl der kinder erfolgt durch die fuersongerinnen der wiener bezirksjugendaemter, die der zentrale des jugendamtes sodann auch deren wuensche uebermitteln. fuer die anschaffung der weihnachtsgeschenke steht ein betrag von je 170 schilling zur verfuegung. die fuer diese kinder besorgten weihnachtsgeschenke werden . donnerstag, den 10., und freitag, den 11. dezember, in einer eigenen schau in den raeumen des jugendamtes 1, schottenring 24, 4. stock, zimmer 401 ausgestellt und koennen dort von jedermann in der zeit von 8 bis 16 uhr besichtigt werden.

die kinder stammen aus familien, die ihnen eine echte weihnachtsfreude nicht bieten koennen. es handelt sich zumeist um kinderreiche familien, beziehungsweise auch um solche, bei denen der vater gestorben oder arbeitsunfaehig ist.

ihre weihnachtsferien werden die kinder in den staedtischen kindererholungsheimen sulzbach-ischl und tribuswinkel verbringen, und zwar 140 kinder im erholungsheim tribuswinkel vom 16. dezember 1970 bis 11. jaenner 1971 und 100 kinder im kindererholungsheim sulzbach-ischl vom 17. dezember 1970 bis 8. jaenner 1971.

der weihnachtsabend wird festlich gestaltet und soll es den kindern ermoeglichen, die weihnachtsfeiertage in ruhe und entspannung zu verleben.

neue autobus-hauptwerkstaette ()

ein 305 kilometer langer eisenbahnzug voller baumaterial und erde

20 wien, 7.12. (rk) in der pressefuehrung durch die neue zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe, die von stadtrat franz nekul a geleitet wurde und an der auch stadtwerke-general-direktor dr. karl reisinger teilnahm, bot sich ein eindrucksvolles bild von der maechtigen anlage. 610.000 kubikmeter bau- und erdmaterial mussten bewegt werden, das entspricht einem gueterzug von 305 kilometer laenge, also der strecke wien-salzburg.

verkehrsbetriebe-direktor dr. carl mauric erinnerte daran, dass schon 1927 mit der planung einer neuen zentralwerkstaette begonnen wurde. schon damals erschienen die einstigen pferdestallungen in rudolfsheim unzuellaenglich. wirtschaftskrise, krieg und nachkriegszeit verhinderten den bau der neuen zentralwerkstaette.

die neue zentralwerkstaette entspricht in allen punkten modernsten anforderungen. beispiele dafuer sind die alle bereiche erfassende rohrpost, die verrechnung und lagerhaltung mittels elektronischer datenverarbeitung, die vielfalt der kontrolleinrichtungen, die ent- und belueftung, die gestaltung der hebebuehnen und der arbeitsgruben und schliesslich die lagerhalle, in der 15.000 warenposten gelagert sind, wobei ein vertikal, horizontal und schraeg beweglicher aufzug das bequeme erreichen jedes lagerregals erlaubt. (schluss).

1429

preisguenstige gemuese- und obstsorten

21 wien, 7.12. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3 schilling, karotten 5 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, bananen 6 bis 8 schilling, orangen 5,50 schilling je kilogramm.

1432

wettbewerb "wien im blumenschmuck 1970":

viele preise fuer viele blumenfreunde

22 wien, 7.12. (rk) im festsaal des wiener rathauses gab es montag abend ein grosses rendezvous der blumenfreunde: sie waren zur preisverteilung des wettbewerbs "wien im blumenschmuck 1970" gekommen. an der traditionellen, nunmehr schon 19 jahre alten aktion zur verschoenerung unserer stadt beteiligten sich heuer im fruehjahr und sommer insgesamt 1.710 teilnehmer (1969: 1.609), davon 50 firmen und 10 hausgemeinschaften, die ihre fassade besonders eindrucksvoll mit blumen geschmueckt haben und damit die anerkennung der strengen juroren gefunden haben. die spitzenpreise der stadt wien verteilte vizebuengermeister felix s l a v i k im beisein von stadtrat kurt h e l l e r .

die stadtverwaltung spendete 10 goldene plaketten (davon zwei an hausgemeinschaften und acht an firmen), 15 silberne plaketten (zwei an hausgemeinschaften und dreizehn an firmen), 25 bronzene plaketten (vier an hausgemeinschaften und 21 an firmen) sowie vier vierfachdukaten an einzelteilnehmer.

die oesterreichische gartenbaugesellschaft, fuer die 1. vizepraesident kommerzialrat oekonomierat rudolf s c h w a r z - r o c k als verteiler der preise fungierte, stellte sich mit 20 fachbuechern und 100 abonnements des "gartenmagazins fuer alle" ein.

je eine goldene, eine silberne und eine bronzene rose ueberreichte der praesident der wiener landwirtschaftskammer, gemeinderat kommerzialrat josef j e d l e t z b e r g e r , als wanderpreise an firmen, dazu eine vase und sechs fachbuecher an einzelteilnehmer. schliesslich gab es noch - gespendet von der stadt wien - 600 gruenpflanzen, ebensoviele sackerln "blumentraum" und abonnements des "gartenmagazins" als anerkennungspreise.

nach einer festfanfare und einer ouverture - gespielt von einem kammerorchester unter leitung von prof. hans f a l t l - sprach

./.

vizepraesident s c h w a r z r o c k begruessungsworte
namens der oesterreichischen gartenbaugesellschaft, die seinerzeit
den wettbewerb ins leben gerufen hatte.

danach ergriff stadtrat kurt h e l l e r das wort zu einem
ausfuehrlichen rechenschaftsbericht ueber den verlauf der dies-
jaehrigen blumenschmuck-aktion sowie ueber die bemuehungen der stadt-
verwaltung, wien durch neue gruenflaechen zu verschoenern. (forts.)

1551

rinderhauptmarkt vom 7. dezember

23 wien, 7.12. (rk) unverkauft vom vormarkt: 3 stiere, 10 kuehe,
summe 13. neuzufuhr inland: 15 oechsen, 120 stiere, 228 kuehe,
53 kalbinnen, summe 416. gesamttauftrieb: 15 oechsen, 123 stiere,
238 kuehe, 53 kalbinnen, summe 429, verkauft: 15 oechsen, 123 stiere,
235 kuehe, 53 kalbinnen, summe 426, unverkauft: 3 kuehe, summe 3.

preise: oechsen 16.30 bis 19, extrem 0, stiere 16 bis 19.10,
extrem 15/2 stueck, kuehe 11 bis 14.50, extrem 15 bis 16/4 stueck,
kalbinnen 16.50 bis 18.30, extrem 18.50 bis 18.60/3 stueck, beinl-
vieh kuehe 8.50 bis 10.60, oechsen und kalbinnen 14.20 bis 15.80.
der durchschnittspreis ermaessigte sich bei stieren um 21 groschen,
bei kuehen um 36, und erhoehrte sich bei kalbinnen um 44 groschen.
die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen:
oechsen 17.11, stiere 17.85, kuehe 12.75, kalbinnen 17.35. beinl-
vieh verbilligte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

1555

weihnachtsgeschenke fuer wiener pflegekinder

24 wien, 7.12. (rk) wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i wird kommenden mittwoch, den 9. dezember um 18 uhr, die eltern der wiener pflegegrosskinder in der 'spielzeugschachtel' 1, rauhensteingasse 5 erwarten und sie beim aussuchen von weihnachtsgeschenken fuer die von ihnen betreuten pflegekindern beraten. das paedagogisch wertvolle spielzeug wird den wiener pflegegrosskindern kostenlos zur verfuegung gestellt.

derzeit werden von 54 pflegegrossfamilien 330 sozialbeduerftige kinder betreut, die ihnen vom wiener jugendamt anvertraut worden sind.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen zur uebergabe des spielzeuges berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, den 9. dezember 1970, 18 uhr.

ort: 1, rauhensteingasse 5.

1602

im dezember:

keine sprechstunden bei wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi

25 wien, 7.12. (rk) infolge anderer wichtiger verpflichtungen von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i muessen fuer den gesamten monat dezember deren sprechstunden entfallen. die naechste sprechstunde findet erst wieder dienstag, den 12. jaenner 1971, von 8 bis 10 uhr statt.

1603

wien im blumenschmuck (forts.)

26 wien, 7.12. (rk) in seiner ansprache betonte stadtrat heller, dass sich heuer um 10 prozent mehr teilnehmer am wettbewerb "wien im blumenschmuck" beteiligt haben. der 12., 21. und 22. bezirk seien am staerksten vertreten. freilich begnuege sich die stadtverwaltung nicht mit dieser aktion allein, sondern leiste durch ihre aktive gruenflaechenpolitik einen wesentlichen beitrag zur gesunderhaltung und verschoenerung wiens.

1970 sind 28 neue gartenanlagen mit 194.000 quadratmeter flaeche geschaffen worden, fuhr der stadtrat fort. die gruenflaechenbilanz 1970 umfasse ausserdem 27 gartenanlagen, die derzeit in arbeit sind, 17 gartenanlagen, die umgestaltet wurden, 21 grosse wohnhausgaerten und vier schulgaerten, die neu angelegt wurden. insgesamt wurden 1970 die gruenflaechen um 568.000 quadratmeter vermehrt. der aufwand fuer die erhaltung und neuanlage von parkanlagen betrug 1970 186 millionen schilling. derzeit hat das wiener stadtgartenamt nahezu 20 millionen quadratmeter gruenflaeche in seiner obhut.

stadtrat heller sprach die hoffnung aus, dass die wiener kuenftig wieder mehr zu ihren naherholungsgebieten zurueckfinden, insbesondere wenn einmal das grossvorhaben wig 74 am laaer berg realisiert ist.

schliesslich forderte stadtrat heller den gymnasiasten walter simon auf, seinen preisgekroenten aufsatz zum naturschutzjahr vorzulesen. eine schallplatte und ein buch aus der hand von vizebuengermeister felix slavik waren der lohn fuer die hervorragende leistung des bubens.

vizebuengermeister felix slavik dankte namens der stadtverwaltung den teilnehmern des wettbewerbs. dass wien bei seinen besuchern einen guten ruf als garten- und blumenstadt hat, sei nicht zuletzt der blumenliebe der bevoelkerung zu danken.

mit blick auf die wig 74 teilte der vizebuengermeister mit, dass am 4. dezember beim aussenministerium die endgueltige

./.

bestaetigung der wig als international anerkannte gartenausstellung eingegangen sei.

''schont doch die gruenanlagen''

einen dringenden **appell** richtete vizebuengermeister s l a v i k an die oeffentlichkeit: ''schont doch die gruenanlagen im interesse der gesundheit aller wiener.'' slavik nannte als traurige bilanz eines wochenendes die zerstoerung von 23 laternen, elf papierkoerben, 34 baenken, sieben sesseln und zwei tischen in staedtischen parkanlagen.

schliesslich stellte vizebuengermeister slavik die bedeutenden staedtischen grossbauvorhaben in den blickwinkel der vorsorge fuer den umweltschutz: das hochwasserschutzprojekt schaffe vier millionen quadratmeter neue gruenflaechen fuer sport- und erholungszwecke auf der 20 kilometer langen kuenstlichen donauinsel, der gruenguertel werde im suedosten durch den grosspark der wig 74 geschlossen, die grossklaeranlage in simmering sei wesentlich fuer die reinhaltung der gewaesser und der bau von fornhheizwerken sei ein bedeutender beitrag zur luftverbesserung, da sie immer mehr einzelheizungen ueberfluessig machen.

danach nahm vizebuengermeister felix slavik die verteilung der spitzenpreise der stadt wien vor. (schluss.)